



07/2010

18. C.A.R.M.E.N.-Symposium

Vorträge und Staatsempfang mit Preisverleihung

Am 5. und 6. Juli 2010 fand in Würzburg das 18. C.A.R.M.E.N.-Symposium statt. Der C.A.R.M.E.N. e.V., die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe mit Sitz in Straubing, hatte unter dem Titel „Businessplan Nachwachsende Rohstoffe“ zur Vortragsveranstaltung mit Branchentreff geladen. Gut 270 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich fachlich aktuell zu informieren sowie Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Neben der Vorstellung einer Studie zur Neubewertung der stofflichen Nutzung, durchgeführt und präsentiert vom nova-Institut, wurde im gemeinsamen Plenum am Montag auch die Nachhaltigkeitsstrategie der Viessmann Werke GmbH & Co. KG, Allendorf, vorgestellt.

Energetische Nutzung, Brennstoffe und Verfügbarkeiten sowie Nachhaltigkeit und Zertifizierung bei den Biokraftstoffen und auch der stofflichen Nutzung, waren die Themen des Montags. Am Dienstag wurden die Bereiche Projektbewertung von Biomasseheizwerken und Biogasanlagen sowie die ener-

getische Nutzung von Landschaftspflegematerial und der Bereich Solartechnik präsentiert. Eine Exkursion zum Biogasanlagenhersteller agriKomp und zu den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf wurde ebenfalls angeboten.

Staatsempfang mit Preisverleihung

Veranstaltungshöhepunkt bildete die Preisverleihung durch Landwirtschaftsminis-

ter Helmut Brunner. Es wurde zunächst der Ernst-Pelz-Preis 2009 verliehen. Dieser Preis geht auf die private Initiative von Peter Pelz zurück, der den Preis nach seinem Vater benannt hat. Der Enkel des Namensgebers, Jochen Pelz, übernahm die Ehrung. Mit dem Pelz-Preis sollen Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die zugunsten einer umweltfreundlichen Nutzung heimischer Nachwachsender Rohstoffe überragende Leistungen erbracht haben.

Der zweite verliehene Preis, der Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, richtet sich an Personen oder Institutionen, die ein herausragendes Produkt oder eine Produktgruppe auf Basis heimischer Nachwachsender Rohstoffe entwickelt haben.

(Fortsetzung S. 2)



C.A.R.M.E.N.

In diesem Jahr wurde der Preis erstmals modifiziert, er wurde auf Bioenergie-Demonstrationsprojekte ausgerichtet und ausgeschrieben.

Beide Preise wurden bereits zum 18. Mal vergeben und sind mit je 10.000 Euro dotiert.



Ernst-Pelz-Preis 2009

Der Ernst-Pelz-Preis 2009 wurde der MT-Propeller-Entwicklung GmbH, Atting, verliehen. Das Familienunternehmen hat die Herstellung von Propellern für Flugzeuge in Holzverbundtechnik wieder etabliert und weiter entwickelt. Diese Naturstoffpropeller sind deutlich leichter als Aluminium. Sie ermöglichen einen vibrationsärmeren Flug, vermindern den Luftwiderstand und damit auch den Treibstoffverbrauch. Gründer und Eigentümer Gerd Mühlbauer sowie seine Frau Renate und Sohn Michael freuten sich über die Auszeichnung.

Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe 2009

Der Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe 2009 wurde der Abtei Münsterschwarzach verliehen. Der Prior und Verantwortliche für das Projekt, Pater Christoph Gerhard, nahm die Ehrung entgegen. Die Abtei hat sich eine ebenso autarke wie regionale Energieversorgung zum Ziel gesetzt. Ein Biomasseheizwerk, eine Biogasanlage, Photovoltaikdachflächen, ein technisch erneuertes Wasserkraftwerk, die Beteiligung an einer Windkraftanlage und die Energieeinsparung in den 70 Gebäuden der Abtei waren Pfeiler der umfangreichen Optimierungsmaßnahmen. Heute erzeugt die Abtei gut 85 Prozent der benötigten Heizenergie und produziert deutlich mehr Strom als von den 1.300 Menschen, die täglich dort leben und arbeiten, verbraucht wird.

Ein Tagungsband zur Veranstaltung ist für 20,- Euro (zzgl. Versand) bei C.A.R.M.E.N. erhältlich.

Marktanreizprogramm fortgeführt

Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat am 7. Juli 2010 die Mittel für das Marktanreizprogramm zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmebereich freigegeben. Das Programm war im März 2010 wegen „unsicherer Einnahmeerwartungen“ zunächst mit einer qualifizierten Haushaltssperre in Höhe von 115 Mio. Euro belegt worden. Im laufenden Haushaltsjahr 2010 werden damit insgesamt 448,3 Mio. Euro für die Förderung von Investitionen in Biomasseanlagen wie z. B. Pelletheizungen und in andere Anlagen zur Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien zur Verfügung stehen.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle wird im Juli 2010 wieder Antragsformulare zur Verfügung stellen und Anträge entgegennehmen.

Die Förderung wird mit einer neuen Förderrichtlinie fortgesetzt. Die neue Förderrichtlinie ist am 12. Juli 2010 in Kraft getreten. Künftig sollen nicht mehr alle bislang förderfähigen Anlagentypen gefördert werden. Es wird keine Förderung mehr gewährt für:

- Anlagen zur regenerativen Wärmeerzeugung, die in Neubauten errichtet werden,
- luftgeführte Pelletöfen,
- Scheitholzvergaserkessel,
- Solarkollektoranlagen, die der ausschließlichen Warmwasserbereitung dienen.

Bei den Biomasseanlagen wird die Förderung weiterhin gewährt für Pelletkessel, Pelletöfen mit Wassertasche (Speicher) und für Holzhackschnitzelkessel.

Die vor dem Programmstopp gestellten und bislang noch nicht bewilligten Anträge (d. h. Antragseingang bis einschließlich 3. Mai 2010 beim BAFA) werden jetzt abschließend bearbeitet. Die Förderung wird nach den bisherigen Förderkonditionen (Richtlinien zur

Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt vom 20. Februar 2009 mit den Änderungen vom 17. Februar 2010) gewährt.

Quelle: Pressemeldung der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe vom 08.07.2010 im Internet unter <http://www.fnr.de> mit ergänzenden Infos des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Interforst 2010 C.A.R.M.E.N. organisiert Gemeinschaftsstand

Vom 14. bis 18. Juli 2010 findet in München die Interforst 2010 als 11. Internationale Messe für Forstwirtschaft und Forsttechnik mit Fachveranstaltungen und Sonder-schauen statt.

C.A.R.M.E.N. hat einen Gemeinschaftsstand organisiert. Gleich zur Eröffnung am 14. Juli wird der Bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner, mit einer Delegation den Gemeinschaftsstand besuchen und sich über die angebotenen Themen informieren.

Als Mitaussteller werden sich die Firmen Viessmann Werke GmbH & Co. KG, GUN-TAMATIC Heiztechnik GmbH und Fröling Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H. präsentieren.

Neben Verbraucherinformationen zu den ausgestellten Pellet-, Hackschnitzel- und Stückholzkesseln wird C.A.R.M.E.N. Bioenergieberatung für Forst- und Landwirte anbieten.

Diese Beratungsinitiative ist Bestandteil des Projektes „Regionale Energieberatung und Öffentlichkeitsarbeit“, (s. Seite 4). Festbrennstoffe, die Entwicklung von Wärmeverwertungskonzepten und die Anlagenauslegung werden die Beratungsschwerpunkte auf der Interforst 2010 darstellen. Auch zu Kurzumtriebsplantagen, Biogaserzeugung, Verwertung von Landschaftspflegematerial sowie Einsatzmöglichkeiten von Biokraftstoffen sind Interessenten eingeladen, sich ohne Voranmeldung am C.A.R.M.E.N.-Stand (Halle B5, Stand-Nr. 330) einzufinden und kostenfrei beraten zu lassen.

Informationen zur Bioenergieberatung, über Veranstaltungen und Publikationen sowie zu weiteren C.A.R.M.E.N.-Themen stehen im Internet über folgende Webseiten bereit:

www.bioenergie-portal.info und www.carmen-ev.de.

Termin	Thema	Auskunft
22. Juli - 25. Juli 10	BAUnatour 2010 Straubing	Losekamm, Unnerstall & Partners GmbH, Gudensberg (http://www.bau-natour.de)
25. Juli 2010	Tag der offenen Tür Straubing	Kompetenzzentrum für Nachw. Rohstoffe, Tel.: 09421/300-001 (http://www.konaro.bayern.de)
07. - 08. Aug. 10	10. Industrieforum Pellets Fachkongress Stuttgart	Solar Promotion GmbH Tel.: 0761-8814984 http://www.interpellets.de
19. Aug. 2010	Elektrische Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien Hannover	Fachverband Biogas e.V. Tel.: 08161/984660 E-Mail: info@biogas.org
31. Aug. - 04. Sept. 10	Forest Bioenergy Tampere, Jämsä/Finland	Finbio E-Mail: bioenergy@finbio.fi http://www.bioenergy.finbioenergy.fi
09. - 10. Sept. 10	Werkstoffe aus nachwach- senden Rohstoffen Erfurt	Forschungsvereinigung Rudolstadt Tel.: 03672/379500 (www.narotech.de)
09. - 12. Sept. 10	naro.tech 2010 Messe Erfurt	Messe Erfurt GmbH Tel.: 0361/400-0 E-Mail: info@messe-erfurt.de
14. - 15. Sept. 10	HEAT Wärme-Kongress Berlin	UNITI Tel.: 030/755414-341 (http://www.heat-kongress.de)
22. - 24. Okt. 10	biomasse 2010 Messe Rosenheim	biomasse gmbh Tel.: 09421/960-374 (http://www.biomasse-messe.de)
23. - 24. Okt. 10	C.A.R.M.E.N.-Fach- gespräche zur biomasse- Messe, Rosenheim	C.A.R.M.E.N. e.V. Tel.: 09421/960-300 E-Mail: contact@carmen-ev.de
04. - 05. Nov. 10	C.A.R.M.E.N.-Forschungs- Kolloquium Straubing	C.A.R.M.E.N. e.V. Tel.: 09421/960-300 (http://www.carmen-ev.de)

Weitere Informationen erhalten Sie von den jeweiligen Veranstaltern.

Agrar-Beratungsverbund „Bioenergie in Bayern“

Land- und Forstwirte in Bayern erzeugen und wenden schon heute Bioenergie in folgenden Bereichen an:

- Biogas
- Biokraftstoffe
- Holzbrennstoffe

Nutzen Sie unsere kostenfreie Beratung.



Adolf-Wächter-Str. 1a - 95447 Bayreuth
Tel. 0921/64011
Fax 0921/511420
mr@maschinenring-bayreuth.de
www.maschinenring-bayreuth.de



Schulgasse 18 - D-94315 Straubing
Tel. 09421/960-300
Fax 09421/960-333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de



Technologie- und
Förderzentrum
Schulgasse 18 - 94315 Straubing
Tel. 09421/300-210
Fax 09421/300-211
poststelle@tfz.bayern.de
www.tfz.bayern.de

Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) durch die
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNAR)
www.bioenergie-portal.info



Bioenergie-Beratung mit Engagement

Bis August 2011 wird das Projekt „Regionale Energieberatung und Öffentlichkeitsarbeit“ über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) gefördert. Ziel ist es, mit dem Produktionszweig „Bioenergie“ Absatz- und Einkommensalternativen für Land- und Forstwirte zu entwickeln. C.A.R.M.E.N. ist eine von zwölf in diesem Projekt aktiven Bioenergie-Beratungsstellen in ganz Deutschland und arbeitet in Bayern zusammen mit dem Technologie- und Förderzentrum und dem MR Agrarservice Bayreuth.

Im Juni wurden mehrere öffentlichkeitswirksame Termine, bei denen das C.A.R.M.E.N.-Informationsangebot präsentiert und gut genutzt wurde, durchgeführt.

Lernfest Benediktbeuern

Am 12. und 13. Juni fand im Kloster Benediktbeuern ein Lernfest statt. C.A.R.M.E.N. war mit seiner Wanderausstellung „Im Kreislauf der Natur – Naturstoffe für die moderne Gesellschaft“ vertreten. Zum Thema „Geschlossene Stoffkreisläufe“ wurde gemeinsam mit der Molkerei Berchtesgadener Land ein Milchausschank angeboten. Dabei wurde kostenfrei Bio-Milch in kompostierbaren Bechern aus Maisstärke ausgeschenkt. Die verwendeten Becher konnten nach ihrer Leerung gleich am Stand in einer Biotonne „entsorgt“ werden. In diesem Zusammenhang wurde auf den aktuellen Kinofilm „Plastic Planet“ hingewiesen, der den sorglosen Umgang mit konventionellen Kunststoffartikeln und Verpackungen kritisch beleuchtet und

die katastrophalen Umweltfolgen veranschaulicht. Kompostierbare Bio-Kunststoffe auf Basis Nachwachsender Rohstoffe können hier ihre großen Vorteile ausspielen, worüber sich die Besucher des Lernfestes mit großem Interesse am C.A.R.M.E.N.-Stand informierten.

Auch auf die Beratertätigkeit von C.A.R.M.E.N. im Rahmen des BMELV-geförderten Projektes „Bioenergie für die Landwirtschaft“ wurde auf dem Lernfest hingewiesen.

Insgesamt nutzten 37.000 Besucher das reichhaltige Angebot.

Regionaltag in Niederwinkling

Ähnlich erfolgreich wurde das Thema Nachwachsende Rohstoffe auch am 26. und 27. Juni beim Regionaltag in Niederwinkling präsentiert. Gemeinsam mit dem Straubinger Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe, das von C.A.R.M.E.N., dem Technologie- und Förderzentrum sowie dem Wissenschaftszentrum gebildet wird, wurde ein Informationsstand angeboten.

Einige tausend Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über den Landkreis Straubing-Bogen als Bioenergie-Region zu informieren und sich aktuelle Produkte und Techniken vorstellen zu lassen.

Angehende Landwirte

Am 29. Juni war die Landwirtschaftsschule Straubing mit ihrem Meisterkurs zu Besuch bei C.A.R.M.E.N.

Gut 20 angehende Landwirte wurden von C.A.R.M.E.N.-Projektleiter Robert Wagner zum Status Quo beim Biogas hinsichtlich technischer Grundlagen und Wirtschaftlichkeit informiert.

www.bioenergie-portal.info

Ratgeber Biogas

Die Redaktion der Zeitschrift „joule“ hat mit Unterstützung des Biogas Forums Bayern und dem KTBL Fachbeiträge, Praxisreportagen und Erfahrungsberichte zum Thema Biogas gesammelt. Zusammen mit Checklisten und Arbeitsanleitungen wurde daraus ein kompakter Ratgeber erstellt.

Von der Planung und Finanzierung der Biogasanlage über die Substratversorgung und Technik bis hin zur Stromeinspeisung und Gärrestverwertung werden mit dem Ratgeber alle relevanten Themen abgedeckt. Auch die Wärmeverwertung kommt nicht zu kurz. Wichtige Anforderungen an Wärmelieferverträge werden in einem Beitrag vom Biogas Forum Bayern dargestellt, basierend auf Erfahrungen von C.A.R.M.E.N.-Mitarbeiter Robert Wagner.

Der Ratgeber ist zum Einzelpreis von 24,90 Euro erhältlich unter: Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH, Leserservice, Lothstraße 29, 80797 München, Tel.: 089-12705-228, Fax: -586, E-Mail: dlv-shop@dlv.de

Ausgabe 07/2010

Herausgeber:

C.A.R.M.E.N. e.V.
im Kompetenzzentrum für
Nachwachsende Rohstoffe

V.i.S.d.P.:

Ursula Schulte

Redaktion: Arndt, Schröter,
Schulte, Spranger, Weber,
Vogt

Redaktionsschluss:

13. Juli 2010

Abonnement per Mail an:

nawaros@carmen-ev.bayern.de
Erscheinungsweise: monatlich

C.A.R.M.E.N. e.V.

Schulgasse 18
94315 Straubing
Tel. 09421/960-300
Fax 09421/960-333
E-Mail: contact@carmen-ev.de
URL: <http://www.carmen-ev.de>

Preisindex Juni

Die Preisabfragen von C.A.R.M.E.N. bei Herstellern und Produzenten von Holzpellets für Juni 2010 haben folgende Mittelwerte (inkl. MwSt. und Lieferung bis 50 km) ergeben:

Ergebnis der Preisabfragen bei Pflanzöl:	221,31 Euro/t
Ergebnis der Preisabfragen bei Pflanzöl:	1,008 Euro/l

Details: <http://www.carmen-ev.de>